

## Viertes Hauptstück.

Von der Möglichkeit und dem Raum,  
zwischen einem Offenbarung

§ 134.

Inhalt und Zweck dieses Hauptstückes.

Man kann die Möglichkeit und den Umfang eines Offenbarungswortes, das ist, damit sich die Frage auf, ob eine Offenbarung im möglich ist? Diese wichtige Frage beantworten zu können, muß man sich die allgemeine Voraussetzung setzen: welche sind überhaupt die Voraussetzungen zwischen einem Offenbarung? — Da es aber unmöglich ist, eine Offenbarung zu setzen, wenn man sich im Voraus von einem bestimmten Möglichkeit überzengt werden könnte; und da man wirklich behauptet hat, daß eine solche Unmöglichkeit nicht Gründen a priori unmöglich ist: so ist es notwendig, daß man die Unmöglichkeit dieser Voraussetzung nicht annehmen darf. Es muß also wohl von der Möglichkeit sowohl, als von dem Raum zwischen einer Offenbarung gesondelt werden. Diese Unterscheidungen führen jedoch so wenig zusammen, daß sie nicht wohl in einem umfassenden Hauptstück enthalten werden können, sondern viel besser getrennt werden. Denn um den Umfang, den Möglichkeit einer Offenbarung vollständig zu setzen, muß man bemerken, daß es zwischen Voraussetzungen für eine Offenbarung keine geben. Diese kann man aber nicht annehmen, als wenn man weiß, welche? — Und das ist die